
PC Suite for Nokia 8850

Installationshandbuch

Deutsch

The contents of this document are copyright © Nokia Mobile Phones 1999. All rights reserved.

Reproduction, transfer, distribution or storage of part or all of the contents in any form without the prior written permission of Nokia is prohibited.

Nokia and Nokia Connecting People are registered trademarks of Nokia Corporation.

Windows 95/98 are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Other product and company names mentioned herein may be trademarks or trade names of their respective owners.

The contents of this document is provided "as is". Except as required by the applicable law, no warranty of any kind, either express or implied, is made in relation to the accuracy, reliability or content of the document.

Nokia reserves the right to revise the document or withdraw it any time without prior notice. Nokia Mobile Phones operates on a policy of continuous improvement.

Therefore we reserve the right to make changes and improvements to any of the products described in this guide without prior notice.

Nokia is not responsible for any loss of data, income or any consequential damage howsoever caused.

Issue 2

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise

Allgemeines	1
Inhalt	1
Hardware- und Software-Anforderungen	1
Inanspruchnahme von Diensten des Netzbetreibers	1
Auswahl der Kommunikationsanwendung	2
Installation von PC Suite for Nokia 8850	2
Vorbereitung	2
Das Fenster Select Action	3
Das Fenster Software Licence Agreement	4
Das Fenster Choose Destination Location	4
Infrarotverbindung	4
Das Fenster Start Copying Files	5
Das Fenster Driver Installation	5
Business Card Information (Visitenkarte)	5
Das Fenster Setup Complete	5
Erste Schritte	6
Telefonnummer des Short Message Service Centre	6
Daten- und Faxübertragung	6
Ladungskapazität der Telefon- und Rechnerakkus	7
Beeinträchtigung der Funkübertragung durch schwankende Signalstärke	7
Fehlerbehebung	7

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Beim Einsatz dieses Produkts für Datenübertragungen und Faxanrufe gelten sämtliche Sicherheitshinweise der Benutzerhandbücher Ihres Telefons und Rechners.

Vermeiden Sie jeden Kontakt der Infrarotstrahlen mit den Augen, und stellen Sie sicher, daß es nicht zu Interferenzen mit anderen Geräten kommt.

Es empfiehlt sich, für den Fall eines Datenverlusts oder einer Datenänderung Sicherungskopien aller wichtigen Daten vorzunehmen.

Allgemeines

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PC Suite for Nokia 8850 ermöglichen Ihnen eine optimale Nutzung Ihres Mobilbüros.

Bei PC Suite for Nokia 8850 handelt es sich um eine Software-gestützte Lösung, mit der Sie über Ihr Mobiltelefon von den modernsten Kommunikationsfunktionen profitieren können. Sie können das Mobiltelefon problemlos mit einem Rechner verbinden, um Datendateien und Faxe zu senden und zu empfangen. Zusätzlich erhalten Sie mit PC Suite for Nokia 8850 Zugriff auf SMS-Dienste, die vom Digitalfunknetz bereitgestellt werden.

In diesem Handbuch wird die Vorgehensweise bei der Installation von PC Suite for Nokia 8850 auf Ihrem PC beschrieben. Hinweise zur eigentlichen Verwendung von PC Suite for Nokia 8850 finden Sie allerdings nicht in diesem Handbuch, sondern in der Online-Hilfe zu PC Suite for Nokia 8850.

Die Online-Hilfe zu PC Suite for Nokia 8850 wird zusammen mit der Software auf Ihrem PC installiert und kann über das Menü „Hilfe“ oder durch Anklicken der Schaltfläche „Hilfe“ aufgerufen werden.

Bei Datenanrufen sollten Sie daran denken, die Nokia PC Suite-Benutzerschnittstelle zu schließen.

Inhalt

Folgende Komponenten sollten im Lieferumfang enthalten sein:

- Die Software einschließlich der Online-Hilfe
- Dieses Installationshandbuch
- Die Lizenzvereinbarung befindet sich auf den Setup-Disketten und in der Online-Hilfe.

Hardware- und Software-Anforderungen

Für die Installation und Ausführung von PC Suite for Nokia 8850 gelten folgende Anforderungen:

- Windows 95/98 mit IrDA-Anschluß
- PC mit 60-MHz-Intel Pentium-Prozessor oder höher. Unter Umständen können auch andere Rechnermodelle verwendet werden.
- Mindestens 9 MB freie Festplattenkapazität
- Mindestens 8 MB RAM werden empfohlen

Inanspruchnahme von Diensten des Netzbetreibers

Bevor Sie die Funktionen des Programms nutzen können, müssen Sie sich für die entsprechenden Dienste (Daten, Fax oder SMS) bei Ihrem Funknetzbetreiber registrieren lassen. Das Programm kann nur in GSM 900/ GSM 1800 -Funknetzen ausgeführt werden.

2 Installation von PC Suite for Nokia 8850

Einige Netzbetreiber bieten möglicherweise nicht sämtliche Kommunikationsdienste an. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, wenn Sie Fragen über die Verfügbarkeit bestimmter Dienste haben oder Ihren Vertrag ändern möchten, um diese Dienste in Anspruch nehmen zu können.

Auswahl der Kommunikationsanwendung

Für die Daten- und Faxübertragung von Ihrem Rechner benötigen Sie eine gesonderte Kommunikationsanwendung. Diese Anwendungen haben eine Reihe von Merkmalen gemeinsam: Sie enthalten Dateiübertragungsprotokolle, eine Terminal-Emulation, Wählverzeichnisse, Makrofunktionen und Funktionen zum Hoch- und Herunterladen von Daten. Andere, häufig für die Telekommunikation verwendete Programme verfügen außerdem über Funktionen für die Datenkomprimierung, um Daten vor der Übertragung zu komprimieren und dadurch die Übertragungszeit zu verkürzen.

Installation von PC Suite for Nokia 8850

Während der Installation wird verschiedenes ausgewählt. Im folgenden finden Sie Hinweise zu jedem Einzelschritt in den Fenstern des Setup-Programms.

Wenn Sie das Setup-Programm verlassen möchten, bevor die Installation bzw. Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie einfach auf **Cancel**. In dem daraufhin erscheinenden Fenster **Exit Setup** wird Ihnen die Möglichkeit angeboten, das Setup-Programm zu verlassen; klicken Sie dazu auf **Exit Setup**.

Wenn Sie Setup neu starten möchten, nachdem Sie eine unvollständige Installation abgebrochen haben, befolgen Sie die Installationsschritte so, als würden Sie das Programm zum ersten Mal installieren.

Vorbereitung

Stellen Sie vor Beginn der Installation sicher, daß die Infrarotverbindung zwischen Ihrem Telefon und Ihrem Computer ordnungsgemäß funktioniert.

Klicken Sie unter Windows auf die Schaltfläche **START** und wählen Sie Einstellungen aus dem Menü Systemsteuerung. Wählen Sie Infrarot. Aktivieren Sie anschließend den Infrarotanschluß des Telefons über das Menü Infrarot und stellen Sie sicher, daß die Infrarotanschlüsse des Telefons und die des PCs aufeinander weisen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie mit dem Setup beginnen. Sollte die Verbindung nicht hergestellt werden können, ist die Installation einer Infrarot-Unterstützung erforderlich. Weitere Anleitungen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC bzw. im Abschnitt zur Fehlerbehebung.

Erste Installationsschritte

- 1 Beenden Sie alle Windows Programme.
- 2 Dekomprimieren Sie die Datei unter einem neuen Ordner.
- 3 Führen Sie die Datei setup.exe aus diesem Ordner aus.

Das erste Fenster des Setup-Programms wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Next**, um mit dem Setup fortzufahren. Das Setup-Programm installiert und konfiguriert automatisch Ihre Windows-Modemeinstellungen. Über diese Einstellungen wird festgelegt, wie der Betrieb Ihres Mobiltelefons und das Anwendungsprogramm gesteuert werden.

Wenn Setup eine alte Version der Infrarot- und Windows Sockets-Informationen entdeckt, werden diese Informationen von Setup aktualisiert und Sie werden aufgefordert, den Computer neu zu starten. Danach wird das Setup für Nokia PC Suite automatisch fortgesetzt.

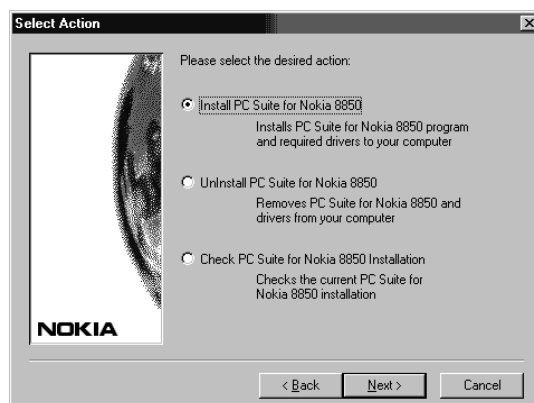
Das Fenster Select Action

Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn PC Suite for Nokia 8850 bereits auf Ihrem PC installiert ist. Drei Optionen stehen zur Wahl:

- Um die Installation erneut durchzuführen, wählen Sie **Install PC Suite for Nokia 8850**. Setup fordert Sie in dem Fenster **Application already installed** auf, diese Auswahl zu bestätigen; klicken Sie auf **Yes**, um die Installation zu beginnen.
- Mit **Uninstall PC Suite for Nokia 8850** können Sie die Deinstallation des Programms wählen. Setup fordert Sie auf, diese Auswahl zu bestätigen; klicken Sie in dem Fenster **Confirm File Deletion** auf **Yes**, um die Deinstallation zu starten. Führen Sie anschließend mit setup.exe die Installation nochmals durch.
- Wenn Sie die vorhandene Installation nur überprüfen möchten, wählen Sie **Check PC Suite for Nokia 8850 Installation**.
Klicken Sie auf **Next**, um die Überprüfung zu starten.

Klicken Sie zum Abschluß auf **Next**.

4 Installation von PC Suite for Nokia 8850



Das Fenster Software Licence Agreement

Sie müssen die Lizenzvereinbarung „Nokia Mobile Phones Lizenz“ durchlesen und akzeptieren, bevor Sie die Installation fortsetzen können. Wenn Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, dürfen Sie das Programm nicht einsetzen, und Setup bricht die Installation ab. Sie können die gewünschte Sprache des Vereinbarungstexts in dem einzeiligen Listenfeld auswählen. Klicken Sie auf **Yes**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

Das Fenster Choose Destination Location

Das Setup-Programm schlägt C:\Programme\PC Suite for Nokia 8850\ als standardmäßiges Installationsverzeichnis vor. Wenn Sie die Software auf einem anderen Laufwerk oder in einem anderen Verzeichnis installieren möchten, klicken Sie auf **Browse**.

Das Programm legt einige Dateien in Ihrem Windows-Verzeichnis ab und installiert und konfiguriert automatisch die Windows-Modemeinstellungen.

Das Programm selbst belegt 7,5 MB Speicherplatz auf der Festplatte, während des Installationsvorgangs sind jedoch ca. 11 MB Speicherplatz erforderlich. Wenn Sie damit einverstanden sind, klicken Sie auf **Next**, um mit der Installation zu beginnen.

Infrarotverbindung

Setup versucht eine Infrarot-Verknüpfung zwischen dem Computer und Ihrem Mobiltelefon herzustellen. Aktivieren Sie den Infrarotanschluß Ihres Mobiltelefons, indem Sie das Menü **Infrarot** wählen. Der Infrarotanschluß des Telefons muß auf den des Computers weisen. Vorzugsweise sollten Sie dabei

eine Entfernung von etwa 15 bis 30 cm wählen. Die Übertragung zwischen den beiden Geräten sollte nicht durch andere Gegenstände behindert werden. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

Das Fenster Start Copying Files

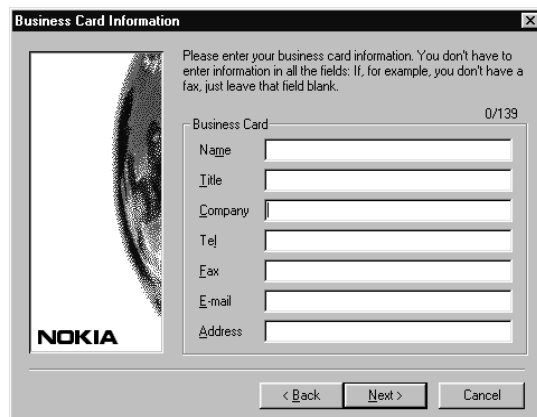
In diesem Fenster werden die gewählten Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Next**, um mit diesen Einstellungen fortzufahren, oder auf **Back**, um die Einstellungen zu ändern.

Das Fenster Driver Installation

Bei erfolgreichem Verlauf des Tests erscheint **OK** neben der jeweils geprüften Komponente, bei fehlgeschlagenem Test statt dessen **Failed!**. Klicken Sie auf **Retest**, um den Test zu wiederholen, oder **Next**, um fortzufahren.

Falls der Test bei einer oder mehreren Komponenten fehlgeschlagen ist, können Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach entsprechenden Lösungsvorschlägen suchen.

Business Card Information (Visitenkarte)



In diesem Fenster können Sie Informationen zu Ihrer Person eingeben, die zusammen mit dem Programm gespeichert werden. Sie haben auch die Möglichkeit, diese Informationen zu einem späteren Zeitpunkt im Menü **Optionen** unter **Benutzer** zu bearbeiten.

Das Fenster Setup Complete

Der Installationsvorgang ist nun abgeschlossen. Markieren Sie **Yes, I want to restart my computer now**, um Ihren Rechner anschließend neu zu starten, und klicken Sie auf **Finish**.

6 Erste Schritte

Lesen Sie bitte die Datei **Readme** mit den neuesten Informationen zum Programm.

Erste Schritte

Zum Starten des Programms PC Suite for Nokia 8850 klicken Sie auf die Schaltfläche **START** von Windows, zeigen Sie auf Programme und weiter auf PC Suite for Nokia 8850.

Die Anwendungsfenster ähneln in ihrer Funktionsweise den Anwendungsfenstern von Windows. Informationen zu grundlegenden Windows-Funktionen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

Das Programm besteht aus vier Teilen: dem Telefonbuch, dem Kurzmitteilungseditor, den Optionen und der Visitenkarte. Diese Hilfsmittel können mit den Schaltflächen und Menüs des Statusfensters aktiviert werden, das beim Starten des Programms geöffnet wird.

Sie können das Mobiltelefon zum Senden und Empfangen von Daten mit einer Vielzahl von Windows-kompatiblen Fax-, Terminal- und Datenanwendungen einsetzen.

Beachten Sie bitte, daß Sie die vom Programm bereitgestellten Leistungen nur nutzen können, wenn Sie die entsprechenden Dienste (Daten, Fax oder SMS) bei Ihrem Funknetzbetreiber abonniert haben.

Telefonnummer des Short Message Service Centre

Bevor Sie SMS (Short Message Service)-Mitteilungen über das Programm und Ihr Telefon übertragen können, benötigen Sie die Telefonnummer des für Sie zuständigen Short Message Service Centre (SMSC), die unter den SMS-Optionen im Optionenfenster eingegeben werden muß. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem örtlichen Funknetzbetreiber. Wenn Sie diese Nummer bereits im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt haben, wird sie während des Setups von dort abgerufen. Andernfalls müssen Sie die Nummer manuell im Fenster **Optionen** eingeben, wenn Sie Kurzmitteilungen senden möchten. Weitere Informationen zum Speichern der SMSC-Telefonnummer im Telefonspeicher finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Telefons.

Daten- und Faxübertragung

Sie können Ihr Mobiltelefon zum Senden und Empfangen von Daten mit einer Vielzahl von Windows-kompatiblen Fax-, Terminal- und Datenanwendungen einsetzen. Beachten Sie, daß die Benutzerschnittstelle von Nokia PC Suite bei Datenanrufen stets geschlossen sein muß. Die verfügbaren Datenübertragungs- und Faxfunktionen sind je nach Anwendungsprogramm verschieden, aber vom Rechner und PC Suite for Nokia 8850 unabhängig. Informationen zur Verwendung eines Kommunikations-Softwarepakets sowie

schrittweise Anleitungen entnehmen Sie bitte der mit der betreffenden Anwendung gelieferten Dokumentation.

Drei PC-Fax-Normen werden von den internen Daten des Mobiltelefons unterstützt: EIA/TIA Class 1, Class 2 und Class 2.0. Wenn bei der Verwendung des Programms für die Faxübertragung Probleme auftreten, stellen Sie sicher, daß das Faxgerät am anderen Ende kompatibel zu Gruppe 3 ist.

Bevor Sie die Funktionen des Programms nutzen können, müssen Sie sich für die entsprechenden Dienste (Daten, Fax oder SMS) bei Ihrem Funknetzbetreiber registrieren lassen.

Ladungskapazität der Telefon- und Rechnerakkus

Die Leistungsaufnahme des Telefons ist bei Daten-/Telefax-Rufen etwa gleich der Leistungsaufnahme für Sprachanrufe der gleichen Länge. Informationen zum Laden des Telefonakkus finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Funktelefons.

Die Verwendung des Telefons mit PC Suite for Nokia 8850 ist auch während des Ladevorgangs möglich.

Wenn Sie mit einem tragbaren Rechner arbeiten, sollte der Akku des Rechners geladen sein. Der Akku kann auch während des Betriebs aufgeladen werden.

Beeinträchtigung der Funkübertragung durch schwankende Signalstärke

Wenn Sie ein Fax, Daten oder eine SMS-Mitteilung senden, müssen Sie sich in einem Gebiet mit ausreichender Funkversorgung befinden. Funkverbindungen können von den meisten Orten aus aufgebaut werden, an denen die Verwendung Ihres Mobiltelefons möglich ist.

Funknetze unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von unterirdisch verlegten Leitungsnetzen. Beispielsweise kann die Netzbelastung und die Stärke der Funksignale in einem Funknetz schwanken und zu Signalumschaltungen führen.

Es empfiehlt sich, das Telefon an dem Standort zu benutzen, an dem das bestmögliche Funksignal empfangen wird. Bei hoher Signalstärke ist die Funkübertragung am effizientesten.

Fehlerbehebung

Lesen Sie zunächst die Datei **README** in der Windows-Programmgruppe von PC Suite for Nokia 8850.

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Probleme aufgeführt, die bei der Installation des Programms auftreten können. Im folgenden werden mögliche Fehler und Maßnahmen zu ihrer Behebung beschrieben.

8 Fehlerbehebung

Das Setup-Programm wird nicht korrekt ausgeführt, und eine Fehlermeldung weist darauf hin, daß nicht das richtige Betriebssystem verwendet wird.

Dieses Programm PC Suite for Nokia 8850 kann nur unter Windows 95/98 ausgeführt werden.

Das Setup-Programm wird nicht korrekt gestartet oder abgebrochen.

Sie benötigen mindestens 8 MB Arbeitsspeicher (RAM) und 9 MB freien Festplatten-Speicherplatz.

Schließen Sie alle nicht benötigten Windows-Anwendungen, bevor Sie das Setup-Programm starten. Vergewissern Sie sich auch, daß keine MS-DOS-Anwendungen im DOS-Fenster unter Windows ausgeführt werden.

Es steht nicht genügend freier Speicherplatz für die Installation zur Verfügung.

Der Speicherplatz reicht nicht aus, um die Installation auf dem ausgewählten Laufwerk abzuschließen. Wählen Sie ein anderes Installationslaufwerk aus, oder löschen Sie nicht benötigte Dateien, um zusätzlichen freien Speicherplatz zu schaffen.

Wenn Ihr System mit mehreren Festplattenlaufwerken ausgestattet ist und Sie das Programm nicht auf der Festplatte installieren möchten, auf der die Windows-Systemdateien liegen, ist dennoch auf beiden Festplatten freier Speicherplatz erforderlich, da immer einige Dateien des Programms im Windows-Verzeichnis abgelegt werden.

Das eingegebene Zielverzeichnis wird vom Setup-Programm nicht akzeptiert.

Das Programm kann nur auf einem lokalen Laufwerk installiert werden.

Möglicherweise ist das Verzeichnis, in dem Sie das Programm installieren möchten, SCHREIBGESCHÜTZT. Wählen Sie ein anderes Verzeichnis, oder ändern Sie die Einstellungen des Verzeichnisses im Windows-Explorer (Menü „Datei“ / Befehl „Eigenschaften“ – Fenster „Eigenschaften“ / Option „Schreibgeschützt“).

Der Pfad zu Ihrem Verzeichnis ist zu lang. Wählen Sie ein anderes Verzeichnis, oder kürzen Sie die Namen der Unterverzeichnisse.

Das Mobiltelefon kann nicht gefunden werden.

Ihr Mobiltelefon ist ausgeschaltet. Während der Installation muß es eingeschaltet sein.

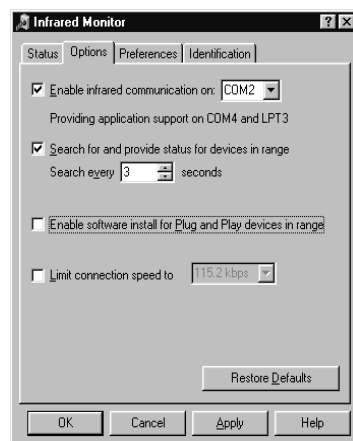
Stellen Sie außerdem sicher, daß sich Ihr Telefon im normalen Betriebsmodus befindet, also daß der PIN-Code eingegeben wurde etc.

Stellen Sie sicher, daß Ihr Telefon vollständig kompatibel zu dem Programm ist.

Sorgen Sie dafür, daß keine Windows-Energiespareinstellungen für den Laptop-Computer aktiviert sind, da dies zu Problemen mit PC Suite for Nokia 8850 führen kann.

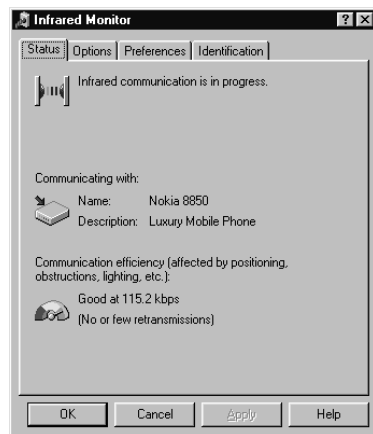
Überprüfen Sie die Infrarotverbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und Ihrem PC. Klicken Sie unter Windows auf die Schaltfläche **START**, und wählen Sie aus dem Menü Einstellungen die Option Systemsteuerung. Sollte das Symbol für Infrarot in der Systemsteuerung nicht vorhanden sein, wurde auf Ihrem Computer keine Infrarot-Unterstützung installiert. Weitere Anleitungen zur Installation der Infrarot-Unterstützung finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

Ist das Symbol für Infrarot in der Systemsteuerung vorhanden, klicken Sie auf dieses Symbol, um den Infrarotmonitor zu öffnen. Überprüfen Sie, ob die Option *Infrarotübertragung aktivieren* (*Enable infrared communication*) markiert ist. Es kann von Vorteil sein, die Option *Software für Plug & Play-Geräte in Reichweite installieren* (*Enable software install for Plug and Play devices in range*) nicht zu wählen, da dies zu Störungen bei der Installation von PC Suite for Nokia 8850 führen kann.



Sie können anschließend die Infrarotverbindung von der Statusseite aus überprüfen. Aktivieren Sie die Infrarotübertragung Ihres Mobiltelefons über das Menü Infrarot, und stellen Sie sicher, daß die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte aufeinander weisen. Wenn die Übertragung funktioniert, erscheint im Infrarot-Statusfenster die Meldung *Die Infrarotübertragung läuft* (*Infrared communication is in progress*).

10 Fehlerbehebung



Wenn Sie eine Übertragungsanwendung wie beispielsweise eine E-Mail-Programm für das GSM-Netzwerk verwenden, sollten Sie Ihr Nokia 8850 bei der Einstellung als Modem spezifizieren.

Das Einlesen der SMS-Parameter ist fehlgeschlagen.

Ihr Telefon hat nicht reagiert. Überprüfen Sie die Infrarotverbindung.

Das Programm läßt sich nicht erneut installieren.

Das Programm wird momentan ausgeführt. Schließen Sie das Programm vom Statusfenster aus (Menü „Datei“ / Befehl „Beenden“); alternativ können Sie auch mit der rechten Maustaste auf das betreffende Symbol in der Funktionsleiste klicken und aus dem Popup-Menü den Befehl „Beenden“ wählen. Versuchen Sie dann noch einmal, das Programm neu zu installieren.

Die Daten/Fax-Verbindung kommt nicht zustande.

Bevor Sie die Funktionen des Programms nutzen können, müssen Sie sich für die entsprechenden Dienste (Daten, Fax oder SMS) bei Ihrem Funknetzbetreiber registrieren lassen.

Die Infrarotverbindung funktioniert nicht.

Der Abstand zwischen zwei Geräten sollte bei einer Infrarotverbindung im optimalen Fall nicht mehr als einen Meter betragen. Es dürfen sich keine Gegenstände zwischen den beiden Geräten befinden. Die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte müssen aufeinander weisen. Weitere Hinweise hierzu können Sie der Dokumentation des Telefons und des PCs entnehmen.